

Stadt Köln  
Amt für Kinder, Jugend und Familie  
Frau Dagmar Niederlein  
Kalk Karree, Ottmar-Pohl-Platz 1

50475 Köln

Köln, 12.09.2022

### **Krise bedroht die Kindertagespflege in Köln**

Sehr geehrte Frau Niederlein,

für die Kindertagespflege Köln weisen wir als Expertenrunde eindringlich auf die aktuelle Notsituation der Kindertagespflegepersonen durch die aktuelle wirtschaftliche Krise hin.

Die steigenden Energie-, Miet- und Nebenkosten führen zu einem nicht mehr auskömmlichen Arbeitseinkommen.

Daher ist ein weiterer Rückgang des Betreuungsangebotes im U3-Bereich zu befürchten.

Darüber hinaus erschwert diese Situation die Akquise neuer potentieller Kindertagespflegepersonen.

Zur Stabilisierung der Kindertagespflege in Köln ist eine Anhebung der Kosten für die Sachleistung zwingend angezeigt.

Seit 2013 wurde der Betrag für die Sachleistung nicht mehr erhöht und beträgt aktuell lediglich 1,73 € pro Stunde pro Kind.

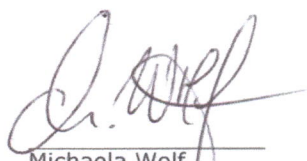
Viele Kindertagespflegepersonen sehen sich in ihrer Existenz bedroht.

Im Sinne des Erhalts und des Ausbaus der Betreuungsplätze im U3-Bereich in Köln bitten wir um Prüfung und auf die akut explodierenden Nebenkosten zu reagieren und auch für den weiteren Bestand die Sach- und Lebensmittelkosten den seit Jahren steigenden Alltagskosten anzupassen.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen,



Julika von Dalwig-Nolda  
Sprecherinnen Expertenrunde Kindertagespflege



Michaela Wolf